

# MITTEILUNGEN

## DER GEMEINDE

### GITSCHTAL

Amtliche Mitteilung  
Zugestellt durch Post.at



Weißbriach, 29.08.2014  
[www.gitschtal.gv.at](http://www.gitschtal.gv.at)

## I N H A L T

Information – „Der Traum vom Eigenheim“ .....	Seite 2
Information – Heizkostenzuschuss 2014 .....	Seite 2
Information – Statistik Austria.....	Seite 4
Information – „Tanz ab der Lebensmitte“.....	Seite 4
Information – Blutspendedienst des Kärntner Roten Kreuzes.....	Seite 4
Information – „Die Reise ins Vergessen – Leben mit Demenz“ .....	Seite 5
Information – Polizeiinspektion Hermagor .....	Seite 5
Musikschuleinschreibung 2014 .....	Seite 7

## Information – „Der Traum vom Eigenheim“

Jeder hatte ihn schon einmal, bzw. wer ihn noch nicht hatte, der wird ihn haben, wenn die Zeit dafür reif ist. – Den Traum vom Eigenheim!

Doch bis man in seinem neuen Haus im Grünen auf der Terrasse sitzt und den herrlichen Garten genießt, ist es oft ein langer Weg. Damit dieser Weg aber nicht zum Irrweg, sondern unmittelbar zum gewünschten Ziel führt, sollte man wissen, was zu beachten ist, und wer einem helfen kann!

Wenn das Traumhaus oder der Traumgrund gefunden ist, und die Finanzierung gesichert ist, sollte die rechtliche Seite in Angriff genommen werden. Zu beachten ist: Wer ist Eigentümer des Kaufobjektes, welche Widmung liegt vor, welche Bebauung schreibt der Bebauungsplan vor, welche Anschlüsse sind vorhanden und ist die Zufahrt gesichert? Gibt es Belastungen in Form von Dienstbarkeiten oder Pfandrechten? Haben die Verkäufer die Kanalanschlussgebühren oder die Grundsteuer bezahlt, oder haften diesbezüglich Rückstände aus? Gleiches gilt für die Versicherung des Kaufobjektes!

Zur Klärung aller Fragen sollte der Kauf eines Eigenheimes in fachkundige Hände gegeben werden.

Gerne können Sie sich auch persönlich bei mir informieren: Entweder an einem Amtstag (jeden ersten Dienstag im Monat), telefonisch unter 04282/2182 oder per e-mail: [office@notar-traar.at](mailto:office@notar-traar.at).

**Ihr Notariat Hermagor-Pressegger See  
Notar Mag Markus Traar**

## Heizkostenzuschuss 2014/2015 - Information

Anträge auf Gewährung eines Heizkostenzuschusses können beim hs. Gemeindeamt eingebracht werden.

Die Antragseinbringung beim hs. Gemeindeamt beginnt am **15. September 2014** und ist bis **27. Feber 2015** möglich. **Spätere Antragsstellungen werden nicht mehr berücksichtigt.**

An Nachweisen sind vorzulegen:

**Aktuelle Monatseinkommen (netto) aller im gemeinsamen Haushalt lebenden Personen.** (Die Vorlage von Rechnungen ist nicht mehr erforderlich)

Die Einkommensgrenzen betragen für den

Heizkostenzuschuss in Höhe von **€ 180,00**

	<i>Einkommensgrenze monatlich €</i>
Bei Alleinstehenden / Alleinerziehern	<b>814,--</b>
Bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen (z.B. Ehepaaren, Lebensgemeinschaften....)	<b>1.221,--</b>
Zuschlag für jede weitere Person (auch Minderjährige)	<b>126,--</b>

Heizkostenzuschuss in Höhe von **€ 110,00**

	<i>Einkommensgrenze monatlich €</i>
Bei Alleinstehenden / Alleinerziehern	<b>1.040,--</b>
Bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen (z.B. Ehepaaren, Lebensgemeinschaften....)	<b>1.430,--</b>
Zuschlag für jede weitere Person (auch Minderjährige)	<b>126,--</b>

**Die Einkommensgrenzen sind Nettobeträge. Es ist von der Einkommenssituation bei Antragstellung auszugehen. Sonderzahlungen sind bei Ermittlung der Einkommensgrenzen nicht zu berücksichtigen. Unterhaltsleistungen sind vom Nettoeinkommen abzuziehen.**

Nach dem K-MSG ist von einem umfassenden Einkommensbegriff auszugehen. Als Einkommen gelten daher **alle Einkünfte aus selbstständiger oder unselbstständiger Tätigkeit, Renten, Pensionen, Einkommen nach dem Opferfürsorgegesetz, Leistungen aus der Arbeitslosenversicherung, der Krankenversicherung, Geldleistungen aus dem K-MSG (Mindestsicherung),** ferner auch **Familienzuschüsse, Unterhaltszahlungen jeglicher Art, Lehrlingsentschädigungen sowie Stipendien und Kinderbetreuungsgeld.**

Innerhalb einer Haushaltsgemeinschaft **sind alle Einkünfte zusammenzurechnen.**

Bei Lehrlingen, die eine Lehrlingsentschädigung beziehen, und im gemeinsamen Haushalt mit **einem** Elternteil leben, ist von einer Haushaltsgemeinschaft von zwei Personen auszugehen.

**Nicht** als Einkünfte gelten **Familienbeihilfen (inkl. Erhöhungsbetrag), Naturalbezüge, Kriegsoferentschädigung, Pflegegelder und die Wohnbeihilfe nach dem Wohnbauförderungsgesetz.**

## Information – Statistik Austria

### Mitteilung über die Teilnahme am auskunftspflichtigen Mikrozensus

In einem modernen Gemeinwesen werden viele statistische Daten benötigt, damit Politik und Verwaltung die richtigen Maßnahmen setzen können, Maßnahmen, deren Auswirkungen letztlich jeden einzelnen betreffen.

Die Statistik Austria erhebt diese Daten im öffentlichen Auftrag und wendet sich im vorliegenden Fall in Angelegenheit des Mikrozensus an Sie. Auch bekannt als kleine Volkszählung, ermittelt der Mikrozensus seit 1967 laufend die wichtigsten Veränderungen in der Zusammensetzung der Bevölkerung für Merkmale wie der Erwerbsbeteiligung, dem Beruf oder der Schulbildung. Durch das objektive Zufallsverfahren, welches bei der Auswahl angewendet wird, kann es möglich sein, dass Haushalte aus der Gemeinde Gitschtal in diese Erhebung einbezogen werden.

Es wird höflich um Kenntnisnahme gebeten, dass es dazu eine gesetzliche Auskunftspflicht gibt (gemäß §8 Erwerbs- und Wohnungsstatistikverordnung BGBl. II Nr. 111/2010). Der Mikrozensus beinhaltet über den verpflichtenden Fragebogen hinausgehend ein jährlich wechselndes Modul. Das Modul 2014 behandelt das Thema Arbeitsmarktsituation. Dieses Modul unterliegt ebenso der Auskunftspflicht (gemäß BGBLA 2013 II 496).

Alle Angaben unterliegen der absoluten Geheimhaltungspflicht und den entsprechenden Bestimmungen des Datenschutzgesetzes.

Weitere Informationen zur mikrozensus-Erhebung und zur Statistik Austria unter [www.statistik.at](http://www.statistik.at).

## Information – „Tanz ab der Lebensmitte“



Ab **15. September 2014**, (September 2014 – Mai 2015)  
**jeden Montag um 14.30 Uhr im Kultursaal in Weißbriach**

Anmeldung und nähere Informationen erhalten Sie bei Fr. Sikora Susanne  
Tel: 04286/631

## Blutspendedienst des Kärntner Roten Kreuzes

Der freiwillige Blutspendedienst des Kärntner Roten Kreuzes veranstaltet



am **Donnerstag, den 18. September 2014** in der Zeit von **15:30 bis 20:00 Uhr**  
in der **St. Lorenzen/G.**

eine Blutabnahme.

Die Bevölkerung der Gemeinde Gitschtal wird ersucht, sich zahlreich an dieser Blutspendeaktion zu beteiligen.

## Information – „Die Reise ins Vergessen – Leben mit Demenz“

Neue Ausbildung – mit Demenz und Alzheimer umgehen lernen – als Basis für eine künftige Ausbildungsschiene zu dieser Altersthematik für pflegende Angehörige, Hauskrankenhilfe, mobile Hospizbetreuer und professionelle Pflegende.

Ziel ist es, sich auf altersverwirrte Menschen trotz aller Schwierigkeiten einzulassen, sie ernst zu nehmen und ihre Würde zu wahren ohne die eigenen Bedürfnisse zu Vernachlässigen.

**Vortragende:** Prof. Mag. Renate Kreuzer

**Kursdauer:** 56 Stunden (schließt mit einem Zertifikat für die Teilnehmer ab)

**Ort:** Haus Wulfenia, Hermagor

**Beginn:** Samstag, 20.09.2014

**Kosten:** € 200,00

**Anmeldeschluss ist der 15.09.2014**

**Anmeldung:**

Fr. Kastner Edeltraud, E-Mail: [traudikastner@aon.at](mailto:traudikastner@aon.at) oder unter Tel. Nr. 0650/4718612

## Information der Polizeiinspektion Hermagor

Geschätzte Bevölkerung der Gemeinde Gitschtal !



Aufgrund der Dienststellenstrukturanpassung 2014 der Landespolizeidirektion Kärnten hat die Polizeiinspektion Hermagor mit Wirkung vom 1. Juli 2014 die sicherheitspolizeilichen Aufgaben für das Gebiet der Gemeinde Gitschtal übernommen.

Den Kollegen der ehemaligen Polizeiinspektion Weißbriach ist es sichtlich schwer gefallen, von „ihrer Dienststelle“ abzurücken. Die Besonderheit des Tales, die angenehmen Bewohner, die einzigartige Landschaft und die hervorragende Gastronomie sind aber auch uns bereits bestens bekannt und wir freuen uns, das Gitschtal nun in unseren Verantwortungsbereich übernehmen zu dürfen.

Mit großem Interesse habe ich wahrgenommen, dass die Volksschule Weißbriach zweimal in Folge Bezirkssieger bei der Kinder-Sicherheitsolympiade geworden ist. Der hohe Sicherheitsstandart beginnt also schon in der Volksschule. Ich gratuliere den Schülern und denen die dazu beigetragen haben, ganz herzlich.

Leider müssen bei unserer Aufgabenstellung, nämlich der Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung, Ruhe und Sicherheit, manchmal auch unangenehme Situationen bewältigt werden. Es ist aber nachweisbar, dass Kriminalität, Unfälle jeder Art oder Schadensereignisse, durch Prävention, Polizeipräsenz und durch gute Kommunikation zwischen Polizei und Bevölkerung, reduziert werden können.

Deshalb ersuche ich Euch, die Bevölkerung des Gitschtales, insbesondere kriminalitätsrelevante Wahrnehmungen, rechtzeitig der Polizei Hermagor zu melden.

Die Polizeiinspektion/Bezirksleitstelle Hermagor ist rund um die Uhr besetzt und bei Notfällen über die

**Notrufnummer: 133  
(oder Euro-Notrufnummer: 112)**

zu jeder Zeit erreichbar. Anzeigen aller Art, Anfragen oder Mitteilungen, die keinen unverzüglichen Polizeieinsatz erfordern, ersuchen wir sie über die ebenfalls durchgehend erreichbare

**Servicetelefonnummer: 059 133 – 2210**

an die Polizeiinspektion Hermagor zu richten. Über diese Servicetelefonnummer können sie auf jede beliebige Polizeidienststelle im Bezirk oder direkt auf das Mobiltelefon der zuständigen Polizeistreife weitervermittelt werden.

Die Polizeiinspektion Hermagor ist im 1. Stock des Billa-Gebäudes in Hermagor untergebracht. Wir haben derzeit eine Personalstärke von 31 Bediensteten, davon zwei weibliche Polizistinnen. Die Dienststelle ist mit fünf Einsatzfahrzeugen ausgestattet. Polizeiinspektionskommandant ist Chefinspektor Peter Allmaier, Stellvertreter des Kommandanten ist Kontrollinspektor Sundolf Jost.

Als Kommandant der Polizeiinspektion Hermagor versichere ich ihnen, dass ich mit meinen Kollegen/innen bemüht sein werde, unsere Aufgaben zur Zufriedenheit der Bevölkerung zu erfüllen, um den derzeit bestehenden hohen Sicherheitsstandart im Gitschtal zu erhalten.

Peter Allmaier  
peter.allmaier@polizei.gv.at  
[www.polizei.at](http://www.polizei.at)



# **EINSCHREIBUNGEN**

*für das Schuljahr 2014/2015*

*zu folgenden Terminen an den Musikschulen  
Hermagor, Gitschtal und St. Stefan statt.*

**MO 8. + DI 9. SEPT. '14**

**JEWELLS VON 16 bis 18 UHR**

***Anmeldungen sind für folgende Instrumente und Kurse möglich:***

*Akkordeon, Blockflöte, E-Gitarre, Fagott, Gitarre, Gesang und Stimmbildung,  
Hackbrett, Harfe, Horn, Klarinette, Klavier, Kontrabass, Oboe, Orgel,  
Posaune, Querflöte, Saxofon, Schlagwerk, Steirische Harmonika,  
Tenorhorn, Trompete, Tuba, Viola, Violine, Violoncello, Zither,  
EMP (Musikalische Früherziehung), Orchester- und Ensemblesmusizieren,  
Musikkunde, Dirigieren – Ensembleleitung und Chorleitung,  
Musiktheater, Stimmwerkstatt, Rhythmuswerkstatt*

**Telefon 04282/2013 - [hermagor@musikschule.at](mailto:hermagor@musikschule.at) - [www.hermagor.musikschule.at](http://www.hermagor.musikschule.at)**